

WB 25.1.2016

Musikgeschichte | Vortragsreihe über berühmte Musiker

Romantiker Carl Maria von Weber

**BRIG-GLIS | An den Diensta-
gen, 26. Januar und 2.
Februar, wird je um 20.00
Uhr im Alfred-Grünwald-
Saal der im Oberwallis
bestbekannte Musikwis-
senschaftler Dr. Jakob
Knaus zum Thema «Carl
Maria von Weber, ein
frühromantischer
deutscher Komponist»
sprechen.**

Dr. Knaus setzt damit seine Reihe über Leben und Werk bekannter Musiker fort. Zu seinem vom Vortragsverein Oberwallis organisierten, öffentlichen, unentgeltlichen und durch Musikbeispiele bereicherten Anlass ist jedermann – vor allem natürlich die Musikfreunde im Lande – eingeladen. Dr. Knaus war Musikredaktor

von Radio DRS2. Als Musikwissenschaftler, Germanist, Historiker, Gründer der Leos-Janacek-Gesellschaft, als Fachmoderator in «Diskothek im 2» und Musik-Reiseveranstalter im «DRS Kulturklub» hat er sich einen bedeutenden Namen gemacht. Zu seinem Vortrag schreibt er uns: «Carl Maria von Weber ist nicht nur auf die Welt gekommen, um den «Freischütz» zu komponieren, wie es oft kolportiert wird. Er hat mehrere Opern geschrieben, Sinfonien, Konzerte, Kammermusik und Lieder, er war auch Musik-schriftsteller und Dirigent – eine ganze Generation vor Wagner, Schumann und Mendelssohn! Er war 14 Jahre alt, als seine erste Oper uraufgeführt wurde, mit 18 war er schon Chefdirigent an der Oper in

Breslau, mit 21 hat er seine zwei Sinfonien geschrieben und als 34-Jähriger erlebte er in Berlin den grossen Erfolg seines «Freischütz», mit 38 erhält er den Auftrag, eine Oper für London zu schreiben. Weber selbst dirigiert dort diese Oper «Oberon» im April 1826. Sechs Wochen später stirbt er an Tuberkulose und wird in London begraben. Als Kind in einer fahrenden Theatertruppe aufgewachsen, war er schon vom Säuglingsalter an ans Reisen gewöhnt und lernt so das kulturelle und politische Europa kennen. Die Haupt-Stationen seines Wirkens waren Breslau, Stuttgart, Prag und Dresden.» Dieses sehr bunte und berührende Lebensbild beeindruckt – wie natürlich die Musik von Webers, die seit der Aufführung des «Frei-



Der Referent. Dr. phil. Jakob Knaus.

FOTO ZVG

schütz» zur Eröffnung des Visper La-Poste-Musiktheaters in unseren Ohren klingt. Bleibt noch die herzliche Einladung, unter Führung von Dr. Knaus des Genies Carl Maria von Weber zu gedenken. **ag.**